

Jahresbericht

für das Jahr 1909.

In diesem Jahre fanden während der Wintermonate 6 Vorträge statt.

18. Januar. Herr Professor Dr. Messerschmitt München „Ueber die moderne Erdbebenforschung und die letzten Erdbebenkatastrophen“ mit Lichtbildern; bei diesem Vortrag wurde zu Gunsten der Opfer des italienischen Erdbebens ein Entrée erhoben und es konnte infolge des zahlreichen Besuches ein namhafter Betrag an das Hauptunterstützungskomitee abgeliefert werden.
8. Februar. Herr Dr. Steinmetz-München „Ueber das Goldmacherproblem im Lichte moderner Forschung“
1. März. Herr Hofrat Dr. Brunhuber „Ueber geologische Wanderungen in der Oberpfalz“.
25. Oktober. Herr Curat Dr. Familler „Ueber das Seelenleben der Pflanze“.
29. November. Herr Gymnasialprofessor Lagally „Der Mond als Erscheinung“.
20. Dezember. Herr Oberarzt Dr. Schöppler „Ueber Atmung mit besonderer Berücksichtigung der Atmung der Insekten“.

Am 20. Juni fand eine grössere Vereinsexkursion nach Kelheim und Altessing statt. Bei dieser Gelegenheit wurde zum erstenmale ein Postauto benützt, eine Beförderungsweise, die sich als ausserordentlich praktisch erwies, da es auf diese Weise möglich wurde eine grosse Anzahl geologisch interessanter Lokalitäten unter Führung des Vereinsvorstandes in Augenschein zu nehmen.

Ausserdem wurde im Herbst eine Exkursion auf den Holzberg bei Schwandorf und in die Braunkohlengruben von Wackersdorf unternommen.

Die Sammlungen wurden durch eine Anzahl von Geschenken bereichert.

Es spendeten:

Herr Basaltwerkbesitzer **Maurer-Wiesau**: Reste eines in Tuffen eingeschlossenen Baumstammes, sowie Gesteins-
einschlüsse in den Basalten.

Herr Rev.-Inspektor **Käsbohrer**: Mammuth u. Rentier-
reste.

Herr Oekonom **Stadler** von Oberisling: einen riesigen
Ammonites peramplus von dort.

Herr Hans **Knöttner** in Waldsassen: Gesteinsproben.

Herr Rentier **Eder**: 2 seltene Wildenten,

Herr Bauamtsassessor Dr. **Schmidt**: einen Biberschädel
und einen Mammutzahn vom Hafenbau.

Herr Direktor **Döring**: eine Höhlennatter.

Herr Rentamtman **Kitzing** von Walderbach: Ver-
steinerungen und Mineralien.

Ziegeleibesitzer **Wiedeman**n: Mineralien aus Zentral-
Afrika.

Herr Dr. **Köhler**: einen Mastodonzahn.

Herr Landgerichtsrat **Löhner**: eine wertvolle Eier-
sammlung.

Das Basaltwerk **Immenreuth**: Gesteinsproben.

Herr Oekonom **Ebenteuer** von Scharmassing: 2 grosse
Kreideammoniten.

Herr Oberarzt Dr. **Schoeppler**: Verschiedene zoolog.
Präparate.

Die naturhistorische Gesellschaft in Nürnberg: Kanten-
geschiebe.

Allen freundlichen Gebern sei hiermit der beste Dank des
Vereins ausgesprochen.

Der Bibliothek wurde von Seiten der Verfasser in liebens-
würdiger Weise folgende Schriften gespendet.

Al. **Schmidt** Der krystallinische Kalk im Fichtel-
gebirg.

„ „ Über das Eisen u. Entstehen von Eisenlagern.

Reuter: Die Quell- und Grundwassererschliessungen
im Königreich Bayern 1908.

Egger Die Foraminiferen der Sevenser Kreideschichten.

Ausserdem wurden folgende Werke käuflich erworben:

Penk Alpen im Eiszeitalter XI. Lief.

Strassburger Das Botan.-Practicum. Jena.

Landois Das Studium der Geologie.

Dähnhardt Natursagen II.

Daunemann Aus der Werkstatt grosser Forscher.

Morgan Experimentelle Zoologie.

Reinke Grundzüge der Biologie.

Loeb Ueber das Leben der Formativen Neigung.

Darwin Reise eines Naturforschers um die Welt.

Darwin Die geschlechtliche Zuchtwahl.

Darwin Die Entstehung der Arten.

Darwin Die Abstammung des Menschen.

Forel Das Sinnesleben der Insekten.

Die Bibliothek wurde von Seite des Herrn Professors Pongratz einer gründlichen Neuordnung unterzogen, wodurch sich derselbe einen grossen Verdienst um den Verein erworben hat. Derselbe besorgte auch den Lesezirkel, an welchem sich 36 Mitglieder beteiligten.

Der Realschulabsolventenverband, sowie der Verein „Sagittaria“ traten dem Verein corporativ als Mitglied bei.

Von Seiten des k. Staatsministeriums für Kirchen- und Schulangelegenheiten erhielt der Verein wiederum einen Beitrag von 200 Mark.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder betrug Ende 1909 im ganzen 197; 179 hier und in Stadtamhof wohnende u. 28 auswärtige; die Zahl der Ehrenmitglieder 13.

Durch den Tod verlor der Verein seine Ehrenmitglieder Prof. Brusina in Agram und Dr. Koch in Nürnberg, sowie die Mitglieder Regierungsdirektor Kayser, Privatier Ringler und Dr. Kempf in Oberviechtach.